

Maßnahmen zum Brandschutz

Schweißer schützen sich durch fachgerechte Schutzkleidung vor Verletzungen. Doch auch das Schweißumfeld muss sorgfältig vor Beschädigung geschützt werden.

Pressemeldung:

Gestern Vormittag waren Handwerker mit Schweißarbeiten auf dem Dach des Brigaus beschäftigt. Der neue Eigentümer ist gerade dabei, das Gebäude auf Vordermann zu bringen. In Kürze soll in die Räumlichkeiten das Deutsche Phonomuseum einziehen. Vermutlich durch Funkenflug hat sich Dämm-Material an der Fassade der direkt angrenzenden Sparkasse entzündet, was sich zu einem Brand ausgeweitete.

Die Arbeiter hatten vorsorglich einen Feuerlöscher dabei, mit dem sie versuchten, das Feuer zu bekämpfen. Dafür war die Rauchentwicklung jedoch schon zu groß, sodass die Arbeiter gegen 11.15 Uhr die Feuerwehr verständigten, die nur wenige Minuten später am Einsatzort war.

Arbeitsaufträge:

1. Lies den Pressetext aufmerksam durch. Finde eine passende Überschrift zum Text.
2. Wodurch hat sich das Feuer in der Pressemeldung entzündet?
3. Welche Brandschutzvorkehrungen haben die Arbeiter getroffen?
4. Betrachte die Tabelle. Was hätten die Arbeiter zusätzlich machen können, um das Unglück zu vermeiden?

Wie können Brände durch Schweißarbeiten vermieden werden?

Der „Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten“ des VdS (Vertrauen durch Sicherheit) verlangt von den Schweißern eine genaue Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen. ?

3		Sicherheitsmaßnahmen bei Brandgefahr	
3a	Beseitigung der Brandgefahr	<input type="checkbox"/> Entfernen beweglicher brennbarer Stoffe und Gegenstände – ggf. auch Staubablagerungen <input type="checkbox"/> Entfernen von Wand- und Deckenverkleidungen, soweit sie brennbare Stoffe abdecken oder verdecken oder selbst brennbar sind <input type="checkbox"/> Abdecken ortsfester brennbarer Stoffe und Gegenstände (z. B. Holzbalken, -wände, -fußböden, -gegenstände, Kunststoffteile) mit geeigneten Mitteln und ggf. deren Anfeuchten <input type="checkbox"/> Abdichten von Öffnungen (z. B. Fugen, Ritzen, Mauerdurchbrüchen, Rohröffnungen, Rinnen, Kamine, Schächte zu benachbarten Bereichen) mittels Lehm, Gips, Mörtel, feuchte Erde usw.	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
3b	Bereitstellen von Löschmitteln	<input type="checkbox"/> Feuerlöscher mit <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> CO ₂ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Löschdecken <input type="checkbox"/> angeschlossener Wasserschlauch <input type="checkbox"/> wassergefüllter Eimer <input type="checkbox"/> Benachrichtigen der Feuerwehr <input type="checkbox"/>	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
3c	Brandposten	<input type="checkbox"/> während der feuergefährlichen Arbeiten Name: _____	
3d	Brandwache	<input type="checkbox"/> nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten Dauer: _____ Stunde/n: _____ Name: _____	